

Bensheim, den 13. Juni 2010

**An Frau Pastorin Silvia Mustert**

**über**      Bischofskanzlei  
              Haarstr. 6  
              30169 Hannover

**Betr.: Ihr Schreiben v. 8. Juni im Auftrag von Frau Pastorin Dr. Margot Käßmann**

Liebe Schwester im Herrn,  
verehrte Frau Pastorin Silvia Mustert!

Für ihr Antwortschreiben v. 8. Juni nebst Kopie des Predigttextes von Frau Dr. Margot Käßmann recht herzlichen Dank.

Auch wenn es nicht en vogue erscheinen mag: aber müsste ein allmächtiger, liebender Schöpfergott, der explizit die Fruchtbarkeit seiner Kinder will, nach menschlichem Ermessen nicht zu einem Macho-artigen Gott mutiert sein, wenn er mit Methoden der hormonellen Empfängnisverhütung den Fruchtbarkeitszyklus der Frau außer Kraft zu setzen versucht?

Wer Frauen zur negativen Manipulation ihrer natürlichen Empfängnisbereitschaft und –fähigkeit verführt, und ihnen darüber hinaus bei einer dennoch erfolgten Schwangerschaft auch noch die (freiwillige?) Abtreibung zumutet, kann kein liebender, das Leben aus sich heraus schaffender Gott sein.

Keine noch so dramatisch sich steigernden Weltpopulationszahlen können solche massiven Eingriffe in die natürliche, vom wahren Schöpfergott geschenkte Fruchtbarkeit der Frauen rechtfertigen. Oder ist es der männlich dominierten Menschheit im Vergleich bisher gelungen, durch ihre immer neuen Schöpfungen an (nuklearen) Waffengattungen den Frieden auf Erden zu gewährleisten? Die Geschenke Gottes sehen wahrlich anders aus. Sie erwachsen aus dem Glauben und der Hoffnung in die Liebe, die sich selbst verschenkt. Eine Liebe, die alles mit allen teilt. Doch das geht nur mit der klaren individuellen Entscheidung „für das Leben“ und den unermüdlichen Einsatz für Gerechtigkeit - auch und gerade für die Frauen in Afrika und Asien!

Mit nachdenklichen Grüßen und allen guten Wünschen für Ihr Leben,

Ihr Bruder im 3. Weltlichen Franziskanerorden

Wolfgang Illuminatus Seitz ofs  
Nibelungenstr. 30  
64625 Bensheim